

## Pressemitteilung

September 2021

### **KulTür Regensburg e.V. hat neue Freunde gefunden**

**Soziale Gerechtigkeit und Teilhabe am Kulturleben in und um Regensburg stärken/ Erste Aktion mit neuem Förderverein: "KulTür trifft Freunde" im Prüfeninger Schlossgarten/ 35.000 Mal raus aus dem sorgenvollen Alltag an der Armutsgrenze**

**REGENSBURG.** In den letzten Monaten haben wir alle erlebt, was es heißt, auf Kultur verzichten zu müssen. Können Sie sich vorstellen, Ihr ganzes Leben auf diese Bereicherung zu verzichten? Nicht aufgrund einer Krise, sondern weil Sie sich Kultur schlichtweg nicht leisten können? Die Regensburger Stadtgesellschaft hat Glück: Seit 2015 ermöglicht KulTür Regensburg e.V. Menschen mit wenig Einkommen Zugang zu Kultur. Von Theater, Konzerten über Lesungen und Vorträge bis hin zu Museums- und Kinobesuchen: Der gemeinnützige Verein vermittelt kostenfreie Plätze an seine "KulTür-Gäste". Doch dieses ehrenamtliche Engagement braucht Unterstützung, um nachhaltig wirken zu können und eine offene, bunte und solidarische Gesellschaft auszubauen. Seit Mai steht der Geschäftsführerin Britta Kutzner und ihrem Team nun der Förderverein "Freunde von KulTür e.V." zur Seite. Die Vorbereitungen für die erste gemeinsame Aktion laufen bereits: Am 14. Oktober können alle Interessierten beim großen Sommerfest im Prüfeninger Schlossgarten KulTür kennenlernen.

Wer ist noch nicht bei einem ausgedehnten Stadtbummel am KulTür-Büro in der Obermünsterstraße 1 vorbeigekommen: Im Schaufenster tummeln sich KulTürstücke - Taschen aus recycelten Materialien, ein umgebauter Zigarettenautomat, der Kultur statt Kippe in Form von Büchern, also Literatur gibt, steht im Eck - manch einer vermutet einen Popup-Store oder eine kleine Kunstausstellung? Doch was sich hinter diesen Kulissen verbirgt sind nicht nur schicke Designerstücke. Im Herzen Regensburgs agiert hier jemand mit Herz: Das Projekt "KulTür" startete vor sechs Jahren, den gemeinnützigen Verein „KulTür Regensburg e.V.“ gibt es nun seit 2017. Ziel des 20-köpfigen ehrenamtlichen Teams um Geschäftsführerin Britta Kutzner: mehr kulturelle Teilhabe für Menschen mit geringem Einkommen ermöglichen. 130 Kulturpartner aus Regensburg und Umgebung unterschiedlichster Sparten stellen dem KulTür-Team kostenfreie Tickets zur Verfügung. Diese vermittelt das ehrenamtliche Team an Menschen mit geringem oder gar keinem Einkommen und Kindern aus ökonomisch benachteiligten Verhältnisse. Seit 2018 bindet KulTür seine Gäste aber auch in interdisziplinären Projekten aktiv ein. Die schicken Taschen, Rucksäcke, Turnbeutel aus ausrangierten Kulturfahnen und Bannern von Kulturpartnern nähern die KulTür-Gäste z.B. selbst – Geben und Nehmen prägt das Vereinsleben von KulTür.

#### **Engagement von KulTür trägt zu sieben UN-Nachhaltigkeitszielen bei**

KulTür Regensburg vernetzt Soziales, Kultur und Gesellschaft und versteht sich als ein Projekt für nachhaltige soziale Integration und Inklusion. KulTür wurde mit dem Qualitätssiegel „Projekt Nachhaltigkeit 2019“ für das Engagement im Bereich sozialer Gerechtigkeit auf Bundesebene ausgezeichnet. Der Verein trägt mit seinen Aktivitäten zu sieben der siebzehn UN-Nachhaltigkeitszielen, vielen kurz auch als "SDGs" bekannt, bei, u.a. „Hochwertige Bildung“, „Weniger Ungleichheit“ sowie „Gesundheit und Wohlergehen“ Doch was heißt das in Zahlen? Über 1000 Gäste nutzen regelmäßig das KulTür-Angebot ,

550 kostenfreie Eintrittskarten pro Monat vermittelte der Verein vor der Corona-Pause. Addiert man die Erlebnisse in Projekten wie der Schreibwerkstatt, den KulTürhappen oder auch KinderKulTür auf, lassen sich satte 35.000 schöne Momente einfangen – 35.000 mal ein „Raus“ aus einem oft sorgenvollen Alltag an der Armutsgrenze.

### **Türschwellenkonzerte als Kultur-Appetizer nach langer Zwangspause**

Auch im Corona-verordneten Kultur-Stopp kümmerte sich das Team um seine KulTür-Gäste, das Motto lautet schließlich „Wir bringen Kultur zu den Menschen“: Mit dem Projekt KulTür.Impuls mobilisierten Kutzner und ihr Team regionale Künstler, suchten mit ihnen besondere Lebens- und Begegnungsräume auf: soziale Treffpunkte, Wohngebiete, Versorgungsstellen, Institutionen, Kitas, Schulen und Heime. „Türschwellenkonzerte“ machten Innenhöfe, Gärten, Balkone, Hausflure oder Garagen zu Kulturbühnen. Auch an die Kleinsten wurde gedacht mit Clowns, Theater und Artistik-Darbietungen. „Mit diesem Projekt möchten wir gerade nach dieser langen kulturellen Zwangspause unseren Gästen eine Freude machen“, berichtet Britta Kutzner und ergänzt: „Außerdem sollen die Impulse natürlich auch als Appetizer, Menschen ermutigen, sich als Gäste bei uns anzumelden und künftig kostenfreie Veranstaltungsangebote über uns zu erhalten.“

### **Noch zu wenige wissen, „dass es KulTür gibt - und was KulTür den Menschen gibt“**

Zoltán Ritter, Vorsitzender des Vorstands von „Freunde von KulTür Regensburg e.V.“, geht mit gutem Beispiel voran: erhält seine Eventagentur WR Events einen Auftrag, wandern fünf Prozent des Honorars als Spende an KulTür-Regensburg - seine Kunden hat er auch schon von der Idee des Vereins überzeugt und als Spender gewonnen. Nachhaltigkeit steht auf der Agenda seines Unternehmens, aber auch auf der persönlichen: Mit seiner „Manpower“ will er gemeinsam mit dem Vorstandsteam des Fördervereins die Arbeit des Stammvereins unterstützen, dafür sorgen, dass KulTür dank einer soliden finanziellen Basis noch langfristiger planen kann. Schon einmal stand es Spitz auf Knopf um die Zukunft des Vereins. „Wir wollen als ersten Schritt in den kommenden Monaten den Bekanntheitsgrad von KulTür fördern und weitere Unterstützer im Ehrenamt, aber auch als Förderer finden. Noch zu wenige in der Region wissen, dass es KulTür gibt - und was KulTür den Menschen eigentlich gibt.“ Künftig soll KulTür zudem mit weiteren, neuen Projekten auch im ganzen ostbayerischen Raum wirken können. „Gerade auch der ländlichen Bevölkerung - klein und groß - mehr Kultur zugänglich zu machen, ist aktuell eine große Herausforderung, aber Britta Kutzner und ihr Team haben da schon so einige Ideen auf Lager“, freut sich Ritter.

Alle Zeichen stehen also auf Start. Beim großen Fest „KulTür trifft Freunde“ im Oktober, der ersten gemeinsamen Aktion des Stamm- und Fördervereins wartet ein abwechslungsreicher Mix aus „verschiedenen Kulturen“ im Prüfeningener Schlossgarten auf das Publikum. Stadt und Land sind am 14. Oktober ab 18 Uhr eingeladen, KulTür, seine Gäste und seine Freunde persönlich kennenzulernen. Jeder, der KulTür schon jetzt unterstützen will, kann sich an Zoltán Ritter oder Britta Kutzner wenden. Auch Sponsoren für das große Fest sind jederzeit willkommen. Informationen zu Programm und Anmeldung finden Sie unter [www.kultuer-regensburg.de](http://www.kultuer-regensburg.de).

#### **Kontakt:**

KulTür Regensburg e.V.  
Britta Kutzner  
Obermünsterstraße 1  
93047 Regensburg  
Telefon: 0941 / 382 01669  
E-Mail: [post@kultuer-regensburg.de](mailto:post@kultuer-regensburg.de)

#### **Kontakt:**

Freunde von KulTür Regensburg e.V.  
Zoltan Ritter (Vorsitzender des Vorstands)  
Obermünsterstraße 1  
93047 Regensburg  
Telefon: 0941 / 382 01669  
E-Mail: [kontakt@freunde-von-kultuer.de](mailto:kontakt@freunde-von-kultuer.de)

